

Komponist Max Hundelshausen überzeugt mit Schlagzeug-Stück

Musiker aus Medebach gewinnt 3000 Euro

Medebach. Beim „ad libitum“-Kompositionswettbewerb, der in Zusammenarbeit Winfried-Böhler-Kulturstiftung und der Institution „Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg“ veranstaltet wurde, ging ein mit 3000 Euro dotierter Preis an den heimischen Komponisten Max Hundelshausen. Gesucht wurde zeitgenössische Musik für Laien- oder semiprofessionelle Orchester, Ensembles, Chöre und Solisten. Vereinbarkeit von hohem musikalischen Anspruch, Flexibilität in der Besetzung und technische Umsetzbarkeit

durch Amateure und Semiprofis waren die besondere Herausforderung, die „Radial Communication“ für Schlagzeugquartett in den Augen der Jury erfüllte. Am 15. Juli 2014 wird die Aufführung des Preisträgerwerkes im Theaterhaus Stuttgart durch Ensembles der Musikschule Stuttgart erfolgen.

Die Winfried-Böhler-Kulturstiftung verfolgt das Ziel, ein attraktives Repertoire zeitgenössischer Musik für Kinder, Jugendliche oder erwachsene Amateure in allen Genres verfügbar zu machen.



Max Hundelshausen freut sich über seinen Erfolg beim Kompositionswettbewerb: Der Lohn der Mühen sind 3000 Euro.

FOTO: PRIVAT